

Protokoll

Anlass	10. Regionalratssitzung
Datum	15. Januar 2019
Zeit	07:30 - 9:30 Uhr
Ort	Zementwerk Siggenthal, Personalrestaurant Blauer Topf
Vorsitz	Michael Suter, <i>Holcim (Schweiz) AG</i>
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">▪ Allenspach Peter, <i>Paul Scherrer Institut PSI</i>▪ Erne Lukas, <i>Gemeinderat Mandach</i>▪ Fehlmann Markus, <i>Gemeinderat Remigen</i>▪ Haudenschild Roger, <i>Vereinigung Pro Wasserschloss</i>▪ Hostettler Kurt, <i>Refuna AG</i>▪ Jenny Johannes, <i>Pro Natura Aargau</i>▪ Koller Marlène, <i>Gemeinderat Untersiggenthal</i>▪ Loretan Heiko, <i>Departement Bau, Verkehr und Umwelt</i>▪ Probst René, <i>Gemeinderat Villigen</i>▪ Ritter Marc, <i>AEW Energie AG</i>▪ Scherrer Markus, <i>Gewerbe- und Industrieverein Würenlingen</i>▪ Von Atzigen Willi, <i>Natur- + Vogelschutzverein Geissberg</i>▪ Wingeier Andreas, <i>Schweiz. Bundesbahnen SBB</i>▪ Zoppi André, <i>Gemeinderat Würenlingen</i> ▪ Suter Michael, <i>Holcim (Schweiz) AG</i>▪ Benner Sebastian, <i>Holcim (Schweiz) AG</i>▪ Brühlmann Thomas, <i>Holcim (Schweiz) AG</i>▪ Moser Christine, <i>Holcim (Schweiz) AG</i>▪ Richner Thomas, <i>Holcim (Schweiz) AG</i>
Entschuldigt / Abwesend:	<ul style="list-style-type: none">▪ Angehrn Andreas, <i>Aarvia Bau AG</i>▪ Granella Enzo, <i>Aarvia Bau AG</i>▪ Weber Peter, <i>Gemeinderat Mettauertal</i>▪ Wernli Roger, <i>Gewerbeverein Geissberg</i> ▪ Keller Sonja, <i>Holcim (Schweiz) AG</i>

Traktanden	01 Begrüssung / Vorstellungsrunde
	02 Stand Gabenchopf Erweiterung
	03 Umweltthemen
	○ Statistik der Beschwerden 2016-2018 und Umweltleistungen (Verfügbarkeit Polvitec 2018)
	○ Verbräuche Energie, etc)
	○ Vergleich Emissionsvorgaben Deutschland – Schweiz
	○ Diskussion Umwelt
	04 Recycling SUSTENO und sein Impact auf das Werk
	05 Diskussionsbeiträge Teilnehmer
	06 Allgemeine Informationen

01 Begrüssung / Vorstellungsrunde

Mike Suter begrüsst zur 10. Regionalratssitzung und gibt einen kurzen Überblick der heutigen Traktanden.

Diese beinhalten zwei Schwerpunkte:

- Umweltthemen (Wunsch von M. Koller)
- Steinbruch Erweiterung Gabenchopf

Michael Suter begrüsst auch die internen Gäste an der heutigen Sitzung:

Christine Moser, COMMUNICATION & PUB AFF SPECIALIST RC

Sebastian Benner, BUSINESS EXPERT ROHSTOFFE

Thomas Richner, HEAD OF SD & ENVIRONMENT CEMENT

Das Werkleiterteam wurde durch zwei Personen neu besetzt:

Leiter Produktion Roberts Szabo (ehem. Florian Kleger)

Umweltkoordinatorin Sonja Keller (ehem. Tina Rossmann)

→ [siehe PTT/Seite 5](#)

Für unsere Sicherheit werden Notausgänge und der Sammelplatz gezeigt.

02 Stand Gabenchopf Erweiterung

Sebastian Benner gibt einen Überblick des Verfahrensstandes „Erweiterungsprojekt Etappe 4“.

Derzeit erfolgt der Rohmaterialabbau innerhalb der Etappen 1-3.

Überblick dazu → [siehe PTT/Seite 7-11](#)

Die Abbau-Bewilligung für Etappe 4 wird für 2019 erwartet.

→ siehe PTT/Seite 12

Im Mai 2018 wurde ein Info-Journal an die Haushalte der Gemeinde Villigen sowie der Nachbargemeinden verschickt. Darin wurde über aktuelle Themen des Zementwerkes sowie über den Stand des Genehmigungsverfahrens informiert.

Positives Ereignis 2018: Wertvolles Naturareal, Steinbruch Gabenchopf erhält Auszeichnung der Stiftung Natur & Wirtschaft. → siehe PTT/Seite 13

Der Jurapark Aargau wird neu bei der Planung der Biodiversitätsmassnahmen mit einbezogen, da er selber in unmittelbarer Nähe zum Gabenchopf mit Projekten aktiv ist. Hierdurch soll die Möglichkeit für einen wechselseitigen Austausch und mögliche Kooperationen zum Beispiel im Zuge der Umsetzung ökologischer Massnahmen gewährleistet werden.

Diskussion Umwelt:

Hr. Jenny ist froh, dass die Abbauprozesse am gleichen Standort stattfinden und es müssen keine neuen Landschaften einbezogen werden. Auch hat die Erfahrung gezeigt (Bözberg), dass Pläne für neue Abbaugelände zu heftiger Gegenwehr geführt haben.

Hr. Probst erwähnt, dass die vorgängigen Informationen zur Gabenchopf-Erweiterung dazu beitragen, dass weniger Unstimmigkeiten und Einsprachen eingegangen sind.

03 Umweltthemen

Mike Suter informiert, dass die Gründe der Reklamationen wieder die gleichen sind:

- Lärm
- Staub
- Geruch
- Erschütterungen

Die zeitnahen Meldungen werden aber geschätzt, denn nur so kann man die Ursachen beheben und die Bevölkerung zufriedenstellen.

Weiterhin wird an dem Thema Lärm gearbeitet. Die Bandstrasse wurde mit Flüsterrollen ausgestattet und sollte nun kein Lärmproblem mehr darstellen. R. Probst bestätigt die deutliche Verbesserung.

Zur Staubbelastung (Staub welcher nicht aus dem Kamin kommt) gingen letztes Jahr drei Reklamationen ein. Gründe dafür sind u.a., dass nach einem Ofenausfall ein Überdruck entsteht und deshalb eine Staubwolke entweicht, welche einige Minuten anhält.

Beim Thema Geruch konnte auch ein deutlicher Fortschritt erzielt werden. Da die Gerüche grösstenteils von der STRAG stammen, hat diese weitere Anstrengungen unternommen die Belästigungen zu reduzieren, auch hier mit merklichem Erfolg.

Wöchentlich werden die Sprengungen im Steinbruch Gabenchopf gemessen und die Messwerte auf der Homepage publiziert sowie an die Gemeindeganzlei Remigen weitergeleitet. Die Messwerte liegen meistens unter 0.5 mm/sek und damit weit unter der gesetzlichen Grenzwerten. Trotz dieser niedrigen Werte hatten wir letztes Jahr zwei

Meldungen wegen Rissen in Gebäuden. Holcim hat die Risse von einem Gutachter prüfen lassen und die Auswertungen ergaben, dass diese nicht von der Erschütterung stammen können.

Sind die Standorte der Messgeräte noch aktuell? Mike Suter fragt ob andere Messorte erwünscht sind.

Thomas Richner informiert über die aktuelle Emissionssituation und die in der Öffentlichkeit publizierten Zahlen, insbesondere bezüglich Überschreitungen von Tagesgrenzwerten. Die Emissionen hängen von verschiedenen Faktoren ab (z.B. Gehalte in Rohmaterialien, Prozessbedingungen, Minderungsmaßnahmen, Betriebsstörungen). Daher sind die Situationen jeweils einzeln zu betrachten und zu beurteilen. Speziell kompliziert sind die Ammoniak-Emissionen. Hier arbeitet Holcim intensiv daran, zukünftig die Grenzwerte jederzeit einhalten zu können.

→ siehe PTT/Seite 14-30

Vergleich Emissionsvorgaben Deutschland – Schweiz

Bezüglich der Emissionsgrenzwerte wurde aufgezeigt, dass ein direkter Vergleich 1:1 nicht möglich ist, insbesondere da die Grenzwerte in Deutschland werksspezifisch festgelegt werden und auch Ausfallzeiten von Minderungsmaßnahmen in einem gewissen Mass toleriert werden.

Diskussion Umwelt:

Fr. Koller schätzt, dass auch die umliegenden Gemeinden bei Zwischenfällen zeitnah informiert werden. Auch die Homepage für Informationen kommt gut an.

Hr. Zoppi und Hr. Probst haben festgestellt, dass sich die Einstellung der Bevölkerung auf Holcim Siggenthal verbessert hat. Es wird proaktiv, zeitnah und transparent informiert und gehandelt und der grösste Steinbruch der Schweiz ist zu einem Vorzeigeobjekt geworden. Es gibt im Moment kein Verbesserungspotenzial.

Hr. Jenny: Es gibt diverse naturnahe Projekte in Steinbruch, welche angestrebt werden, so zum Beispiel könnte der seltene Waldrapp, eine Ibis Vogelart, angesiedelt werden.

04 Recycling SUSTENO und sein Impact auf das Werk

Susteno ist ein ressourcenschonender Zement, der dank der Rückgewinnung und Wiederverwendung hochwertig aufbereitetes Mischgranulats aus der Region den Baustoffkreislauf schliesst. Dies schont Ressourcen, spart Deponieraum und reduziert Emissionen.

Susteno wird bereits vielfach eingesetzt und die Bewertung ist sehr positiv.

→ siehe PTT/Seite 32-34

05 Diskussionsbeiträge Teilnehmer

Weitere Themen für die nächste RGRS:

Hr. Jenny schlägt das Thema „Reduktion und Potenzial Abfall-Deponien“ vor.

Hr. Hostettler sucht immer noch einen Standort für ein Heizkraftwerk.

06 Allgemeine Informationen

Offene Stellen sind auf der Homepage publiziert: <https://www.holcim.ch/de/offene-stellen>

Hr. Jenny: Pro Natura „Belindas Loch“ in Habsburg steckt voller Geheimnisse.

Sponsoren werden gesucht:

<https://www.lokalhelden.ch/projekte/suchergebnisse.html?search=Belinda>

Nächste RGRS findet Jan./Feb. 2020 statt.

Pendenz	Termin	Wer
Termin-Doodle für nächste Sitzung im Jan./Feb. 2020 suchen	Nov. 2019	SUB

Verteiler ▪ Alle Mitglieder Regionalrat

Siehe PPT auf der Homepage <https://www.holcim.ch/de/zementwerk-siggenthal>

Erstellt am 31. Januar 2019 von Zuzana Berweger
